

2. Bürgergemeindeversammlung 2021

Dienstag, 30.11.2021 im Gemeindesaal

BESCHLUSSPROTOKOLL

Protokolle

Die Protokolle der Bürgergemeindeversammlung vom 01. Juni 2021 werden einstimmig genehmigt.

Budget 2022

Das Budget für das Jahr 2022 wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 950.00 einstimmig genehmigt.

Gleichzeitig wird der Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Kenntnis genommen.

Verlesen und genehmigt an der Gemeindeversammlung vom

NAMENS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG
der Präsident der Verwalter

AUSFÜHRLICHES PROTOKOLL

Um 19.30 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Patrik Wohlgemuth die Budget-Bürgerversammlung.

Er kann 6 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger begrüßen.

Er macht speziell auf die coronabedingte Maskenpflicht während der Versammlung aufmerksam. Einzig zum Sprechen, könne die Maske ausgezogen werden.

Gemeindepräsident P. Wohlgemuth macht darauf aufmerksam, dass Verwalter Christoph Buser per Ende Februar 2022 pensioniert wird. Dies wird heute seine letzte Versammlung sein.

Sitzungsleiter P. Wohlgemuth stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Sie wird stillschweigend genehmigt. Damit stehen folgende Traktanden zur Debatte.

1. Protokolle der Versammlung vom 01.06.2021
2. Budget 2022
3. Verschiedenes

Traktandum 1

Protokolle

Das ausführliche Protokoll der Versammlung vom 01. Juni 2021 konnte bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Das Beschlussprotokoll jener Versammlung wird vom Verwalter verlesen.

://: Die Protokolle der Bürgergemeindeversammlung vom 01. Juni 2021 werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 2

Budget 2022

Bürgerratspräsident Patrik Wohlgemuth erläutert das Budget 2022. Gegenüber dem Vorjahr haben nur wenige Zahlen geändert.

- Einerseits sei der Ertrag aus Einbürgerungen von Fr. 2 000.00 auf Fr. 1 200.00 gesenkt worden.
- Andererseits budgetiere man auch einen etwas tieferen Ertrag in der Forstwirtschaft (Fr. 11 500.00 statt Fr. 12 500.00).

Mit diesen Änderungen ergebe sich dann ein leicht defizitäres Budget.

Das Budget 2022 sieht somit wie folgt aus:

laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag
allgemeine Verwaltung	Fr. 3 850.00	Fr. 1 200.00
Forstwirtschaft	Fr. 22 050.00	Fr. 22 500.00
Finanzen	Fr. 0.00	Fr. 1 250.00
	Fr. 25 900.00	Fr. 24 950.00
Aufwand-Ertragsüberschuss	Fr. _____	Fr. 950.00
Total	Fr. 25 900.00	Fr. 25 900.00

Investitionen sind im kommenden Jahr keine geplant.

Die RPK empfiehlt, das Budget anzunehmen.

Ohne Wortbegehren kann die Abstimmung vorgenommen werden.

**://: Das Budget für das Jahr 2022 wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 950.00 einstimmig genehmigt.
Gleichzeitig wird der Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Kenntnis genommen.**

Traktandum 3

Verschiedenes

Ruedi Schaub fragt, wer von Seiten des GR an der letzten Revierkommissionssitzung teilgenommen habe. P. Wohlgemuth teilt mit, dass er selbst an dieser Sitzung war.

Präsident Patrik Wohlgemuth teilt mit, dass im kommenden Jahr der Waldgang der Gemeinden des Forstreviers in Tecknau stattfinden wird. Er gehe davon aus, dass dieser im späten Frühjahr oder im Sommer durchgeführt wird.

P. Wohlgemuth teilt weiter mit, dass im kommenden Jahr einige Sicherheits-Holzschläge gemacht werden; einer entlang der alten Landstrasse und einer bei der Feuerstelle beim Schützenhaus.

Im kommenden Jahr wird Förster Andreas Freivogel pensioniert. Die Stelle werde ausgeschrieben. Da man mit einem jungen Förster liebäugelt, seien die Forstschulen bereits angeschrieben worden.

Das Forstrevierbudget entspreche mehr oder weniger demjenigen des Vorjahres. Da während der Einarbungszeit des Försters zwei Löhne zu bezahlen sind, habe man etwas mehr Lohnkosten.

Maja Coletti ruft in Erinnerung, dass in den letzten Wochen entlang der Hauptstrasse im Eital geholt wurde. Sie verstehe ja, dass man die Strasse nicht jeden Abend räumen könne. Zumindest über die Wochenenden hätte man die Strasse nach ihrer Ansicht aber freigeben können.

Es wird festgehalten, dass die Verantwortung für das Öffnen der Strasse beim Kanton liegt. Allenfalls sei das eine Sicherheitsmassnahme (Steinschlag) gewesen.

Ruedi Schaub fragt, warum der Gemeinderat Colette Scheidegger als Nachfolgerin von Verwalter Christoph Buser gewählt habe.

Präsident P. Wohlgemuth erklärt, dass sie, zusammen mit Sabrina Kopilovic, die beste Wahl gewesen sei. Man habe zwar einige gute Bewerber gehabt. Bei einer ebenfalls sehr guten Bewerbung eines jungen Mannes habe man aber befürchtet, dass die Stelle nur als Karrieresprung benützt wird. Man habe möglichst vermeiden wollen, dass die Stelle schon bald wieder neu besetzt werden muss.

Gemäss Otto Sommer führt ein Weg von der Eitalstrasse (ausserhalb des kürzlich erfolgten Sicherheitsschlages) an der Höhle von W. Nussbaum vorbei nach Wenslingen. Diesen Weg habe man früher mit einem Einachser befahren können. Heute sei er kaum noch begehbar. Er schätzt, dass man mit einem Aufwand von 2, 3 Baggerstunden den Weg wieder so in Stand stellen kann, dass er wieder gut begehbar ist. Er wisse allerdings nicht, ob das Aufgabe der Bürger- oder der Einwohnergemeinde sei.

Ruedi Schaub dankt für die beiden Waldkäufe die der Gemeinderat für die Bürgergemeinde im vergangenen Jahr vorgenommen hat.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren mehr gestellt werden, schliesst Präsident Patrik Wohlgemuth die Sitzung um 20.00 Uhr.

NAMENS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG
der Präsident der Verwalter